Vortragsankündigung: KopfSalat - zu Gast bei Max Planck

Vortragsankündigung: KopfSalat - zu Gast bei Max Planck
Das Max-Planck-Institut für Eisenforschung (MPIE) lädt alle, die sich für die bunte Welt der Wissenschaft interessieren, am Mittwoch, den 17. September von 18.00 - 19.00 Uhr zum allgemeinverständlichen und spannenden Vortrag "ICARUS - ein Blindenhund für die Menschheit" herzlich ein. Gastredner ist Prof. Martin Wikelski, Direktor am Max-Planck-Institut für Ornithologie in Radolfzell. Der Eintritt ist frei.
Wilde Tiere waren schon immer Anzeiger für Vorgänge in der Umwelt. Am Max-Planck-Institut für Ornithologie entsteht ein neues, globales System, welches Informationen von Tieren für die Menschheit nutzbar macht: das 'Internet der Tiere' dient als Blindenhund um der Menschheit zu helfen, das Leben auf der Erde zu verstehen und zu schützen. Dabei kann das Verständnis von Tierwanderungen unter anderem dazu beitragen, die Verbreitung von Krankheiten besser zu verstehen oder Naturkatastrophen besser vorherzusagen.
Der Vortrag findet im Rahmen einer neuen MPIE-Veranstaltungsreihe "KopfSalat - zu Gast bei Max Planck" statt. Zweimal im Jahr lädt das Institut gefragte Redner ein, um einem breiten Publikum allgemeinverständlich aus ihrer aktuellen Forschung zu berichten. Dabei werden Themen aus unterschiedlichen Gebieten wie Medizin, Materialwissenschaften und Sozialwissenschaften aufgegriffen.
Zur besseren Planung wird um Anmeldung bis zum 16. September gebeten unter: kopfsalat@mpie.de oder telefonisch unter 0211 6792 722.
Veranstaltungsort:
Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH
Max-Planck-Straße 1
40237 Düsseldorf
Weitere Informationen
 Kontakt:
kopfsalat@mpie.de oder unter 0211 6792 722
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=573494" width="1" height="1">

Pressekontakt

Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH

40237 Düsseldorf

Firmenkontakt

Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH

40237 Düsseldorf

Die Max-Planck-Institut für Eisenforschung GmbH (MPIE) ist ein rechtlich selbstständiges Forschungsinstitut, welches Grundlagenforschung auf dem Gebiet von Hochleistungsmaterialien, insbesondere Stählen und verwandten metallischen Legierungen betreibt. Seit rund einem Jahrhundert werden komplexe chemisch-physikalischen Prozesse, Materialcharakterisierung und ?simulation, sowie der Zusammenhang zwischen atomarer Struktur und Materialeigenschaften untersucht und weiterentwickelt. Eine starke interdisziplinäre Herangehensweise und ein enges Zusammenspiel zwischen Experiment und Theorie kennzeichnen die Forschungsprojekte.